



## Presstext - Kurze Version

Ennstal trifft Rock 'n' Roll. Spielfreude trifft Energie und Gefühl. Bluesharp trifft auf verzerrte und akustische Gitarre, Schlagzeug, Bass und authentische Dialekttexte, die direkt ins Herz gehen. Jack White trifft sich mit den jungen Led Zeppelin auf ein Schladminger und es klingt so, als hätten sie Verwandte hier. So klingt HUAT.

## Langversion

HUAT kleiden energetische Rockmusik in das Gewand steirischer Mundart. Die vier Grazer strotzen dabei vor Energie und Spielfreude, die wesentlich „größer“ daherkommen als das steirische Ennstal, dem Sänger Marco, „Huat“, Hutegger seinen Dialekt verdankt. Die aus dem Leben gegriffenen zeitgemäßen Texte, die Liebe und Verlust auf ebenso nachfühlbare Weise thematisieren wie die Unmenschlichkeit in der Flüchtlingsdebatte und das „Hoamgeh um 4 in da Fruah“, verleihen Authentizität und gehen ins Herz.

Das 2024 erscheinende Debütalbum *Weidagångä*, das gemeinsam mit dem befreundeten Tontechniker Daniel Vitar in Eigenregie aufgenommen und produziert wurde, schildert mit stark autobiografischen Zügen den Weg durch schwere Zeiten und bleibt trotzdem immer optimistisch und lebensfroh. *Weidagångä* ist wörtlich genommen ein Appell an das Nicht-Aufgeben, Weitermachen und Weiter-an-das-Gute-Glauben.

Ennstal trifft Rock 'n' Roll. Bluesharp trifft auf verzerrte und akustische Gitarre, Schlagzeug, Bass und Dialekt-Texte, die direkt ins Herz gehen. Jack White trifft sich mit den jungen Led Zeppelin auf ein Schladminger und es klingt so, als hätten sie Verwandte hier. So klingt HUAT.

HUAT sind:

Marco Hutegger (Gesang/Gitarre)

Moe Jabu (Bass)

Florian Wimmer (Schlagzeug)

Marco Schellnegger (Mundharmonika)

## Presstext- Langversion – Alternative

Mit einer Energie, die Ikonen des Rock wie Led Zeppelin in Erinnerung ruft, ohne nach „Retro-Imitat“ zu klingen, treten die vier Grazer HUAT auf die Bildfläche und räumen dabei lautstark mit dem Klischee auf, dass österreichische Dialektmusik nach Austria 3, Kabarett oder Falco klingen muss. Obendrein wird die Mundharmonika als wandelbares Soloinstrument wieder sexy gemacht und darf zeigen, dass sie so viel mehr ist, als ein Begleitinstrument für Folk-Straßenmusiker und Altherren-Bluescoverbands.

HUAT strotzen live vor Energie und Spielfreude, die wesentlich „größer“ daherkommen als das steirische Ennstal, dem Sänger Marco, „Huat“, Hutegger seinen Dialekt verdankt. Die aus dem Leben gegriffenen zeitgemäßen Dialekt-Texte, die Liebe und Verlust auf ebenso nachfühlbare Weise thematisieren wie die Flüchtlingsdebatte und das „Hoamgeh um 4 in da Fruah“, verleihen der Band ihre durch und durch spürbare Authentizität und gehen direkt ins Herz.

Ennstal trifft Rock 'n' Roll. Bluesmundharmonika trifft auf verzerrte und akustische Gitarre, Schlagzeug, Bass und Dialekt-Texte, die direkt ins Herz gehen. Jack White trifft sich mit den jungen Led Zeppelin auf ein Schladminger und es klingt so, als hätten sie Verwandte hier. So klingt HUAT.